

Reglement 2011 / 2012

Skiverband Sachsen e.V.
Ausschuß Ski Alpin

Saison 2011/2012

Maik Müller	Sportwart Alpin SVS / Vorsitzender Jugendsportwart / Stellvertretender Vorsitzender
Matthias Vogt	Referent Breitensport
Thomas Weitzmann	Referent Städteskilauf
Gero Teucher	Referent Seniorensport
Knut Sorge	Referent Kampfrichterwesen
Richard Schütze	Referent Lehrwesen Alpin
Kai Haertel	Datenpflege
Burkhard Zeiler	Leiter LSP Alpin Oberwiesenthal

2011-11-01

0. Einleitung.....	5
1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen.....	6
1.1 Allgemeine Bestimmungen	6
1.2 Anmeldung zur SVS Codeliste Kinder.....	6
1.3 Skitty Cup Sachsen.....	7
1.3.1 Allgemeine Bestimmungen	7
1.3.2 Ausschreibung.....	7
1.3.3 Startberechtigung	7
1.3.4 Meldungen	7
1.3.5 Durchführungsbestimmungen	7
1.3.6 Ausrüstung.....	8
1.3.7 Wertungen / Ehrungen.....	8
1.3.8 Organisation / Auswertung Skitty-Cup Wertung	8
1.3.9 Altersklassen	8
1.3.10 Punktesystem.....	8
1.3.11 Auswertung und Übermittlung der Ergebnisse zur SVS Kinderrangliste	9
1.3.12 Zentrale Ausschreibung – Skitty Cup Sachsen	10
1.4 CZ/D Regio Cup (Amer Sports Cup)	11
1.4.1 Allgemeine Bestimmungen	11
1.4.2 Ausschreibung.....	11
1.4.3 Startberechtigt	11
1.4.4 Meldungen	11
1.4.5 Durchführungsbestimmungen	11
1.4.6 Ausrüstung.....	11
1.4.7 Wertungen / Ehrungen.....	11
1.4.8 Organisation / Auswertung.....	12
1.4.9 Altersklassen	12
1.4.10 Punktesystem.....	12
1.5 Schülerpokal Sachsen.....	13
1.5.1 Allgemeine Bestimmungen	13
1.5.2 Ausschreibung.....	13
1.5.3 Startberechtigt	13
1.5.4 Meldungen	13
1.5.5 Durchführungsbestimmungen	13
1.5.6 Startreihenfolge	13
1.5.7 Ausrüstung.....	14
1.5.8 Wertungen / Ehrungen.....	15
1.5.9 Organisation / Auswertung.....	15
1.5.10 Altersklassen	15
1.5.11 Punktesystem.....	15
1.5.12 Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen	16
1.6 Jugendpokal Sachsen	17
1.6.1 Allgemeine Bestimmungen	17
1.6.2 Ausschreibung.....	17

1.6.3	Startberechtigt	17
1.6.4	Meldungen	17
1.6.5	Durchführungsbestimmungen	17
1.6.6	Ausrüstung.....	17
1.6.7	Wertungen / Ehrungen.....	17
1.6.8	Organisation / Auswertung.....	18
1.6.9	Altersklassen	18
1.6.10	Punktesystem.....	18
1.6.11	Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen	19
1.7	Sachsen Master Cup - SMC.....	20
1.7.1	Allgemeine Bestimmungen	20
1.7.2	Ausschreibung.....	20
1.7.3	Startberechtigt	20
1.7.4	Meldungen	20
1.7.5	Durchführungsbestimmungen	20
1.7.6	Wertungen / Ehrungen.....	20
1.7.7	Organisation / Auswertung.....	21
1.7.8	Altersklassen	21
1.7.9	Punktesystem.....	21
1.7.10	Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen.....	23
2.	Nachwuchsleistungssport - Talentsichtung/-entwicklung	24
2.1	Grundsätzliche Ausrichtung	24
2.2	Talententwicklungsprojekt Ski Alpin - Schüler	24
2.3	Trainerstruktur Schüler	24
2.4	Stützpunktstruktur	25
2.4.1	Grundlegende Betrachtung	25
2.4.2	Termine	25
2.4.3	Stützpunktkriterien Ski Alpin	26
2.4.4	Stützpunktsystem Ski Alpin – Sachsen	26
2.5	Kaderstruktur Schüler	26
2.5.1	Grundlegende Betrachtung	26
2.5.2	SVS Kinderrangliste.....	27
2.5.3	Termine Kaderanträge	29
2.5.4	SVS-Kaderkriterien Schüler - Saison	29
2.5.5	SVS - Kader Schüler	30
2.6	Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I + II – Rennen.....	31
2.6.1	DSV Kat. II - Landescup.....	31
2.6.2	DSV Kat. I – Schülercup (S14)	32
2.6.3	DSV Kat. I – Schülercup (S12)	33
2.6.4	DSV – Schülercup S10 (S10-Cup).....	34
3.	Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen	35
3.1	Grundsätzliche Ausrichtung	35
3.2	Anmeldung zur FIS-Punktliste	35

3.3	Meldungen zu FIS-Rennen	35
3.4	Förderstruktur Jugend	35
3.5	Trainerstruktur Jugend.....	35
3.6	Kaderstruktur Jugend.....	35
3.6.1	Grundsätzliche Betrachtung	35
3.6.2	SVS-Kaderkriterien – Jugend 2012/2013	36
3.6.3	SVSa. L-Kader Ski Alpin 2011/2012.....	36

0. Einleitung

Das vorliegende Reglement Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen bildet die Basis für die sportliche und strukturelle Entwicklung der Sportart Ski Alpin in Sachsen und gilt als Regionalkonzept für den Bereich Ski Alpin im Skiverband Sachsen e.V.

Es dient als Grundlage für die Durchführung von Wettkampfsystemen im organisierten Breiten- und Nachwuchsleistungssport in Sachsen sowie der Nachwuchssichtung und -förderung im Skiverband Sachsen.

Das Reglement wird durch den Ausschuss Alpin erstellt und entsprechend in Kraft gesetzt.

Es hat ein Jahr Gültigkeit (01.Nov. – 31.Okt.) und wird jährlich fortgeschrieben.

1. Rennserien Ski Alpin des Skiverbandes Sachsen

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Nachfolgend aufgeführte Rennserien sind Veranstaltungen des Skiverbandes Sachsen. Der Ausschuss Ski Alpin plant, koordiniert und pflegt die Renntermine und veröffentlicht diese im Jahrbuch und auf der Homepage des SVS.

Die Grobdisposition des Terminkalenders erfolgt bis Juni des Jahres und wird den Ausrichtern bei der Sitzung Skitty Cup / Schüler- und Jugendpokal zur Prüfung und Abstimmung eigener Termine vorgelegt. Änderungswünsche / Ausweichterminvorschläge auf Grund möglicher Terminüberschneidungen können bis Ende August des Jahres mit dem Ausschuss Alpin unter mueller@skiverbandsachsen.de abgestimmt werden.

Die Ausrichtung der SVS-Rennserien und der Sachsenmeisterschaften erfolgt grundsätzlich nur durch Mitgliedsvereine des DSV mit nachweislich ausreichender Anzahl an vereinseigenen lizenzierten Kampfrichtern und geschultem EDV-Personal.

Im Sinne aller Sportler und Beteiligten findet in Vorbereitung auf die Rennsaison vorzugsweise im November durch den Ausschuss Alpin eine Ausrichterschulung für die ausrichtenden Vereine statt. Die Einladung und Durchführung der Schulung übernimmt der SVS Kampfrichterreferent Knut Sorge (sorge@skiverbandsachsen.de). Dabei sind die zu dieser Schulung eingeladenen Vereine durch einen an der Wettkampfdurchführung entscheidend beteiligten Sportfreund und dem jeweiligen EDV-Kampfrichter des Vereins zu vertreten.

Fehlt zu dieser Schulung ein eingeladenener Verein geht dessen Bewerb nicht in die Gesamtwertung der jeweiligen SVS-Rennserie ein. Die Ausrichter der DSV-Punkterennen anderer Landesskiverbände mit Wertung zum SVS Schüler+Jugendpokal sind von dieser Regelung ausgenommen, da deren Schulung nicht in die Zuständigkeit des Ausschuss Alpin des SVS fällt.

1.2 Anmeldung zur SVS Codeliste Kinder

Zur Vereinfachung des Anlegens der jeweiligen Bewerbe wird durch den Skiverband Sachsen über seinen Internetauftritt den Rennausrichtern eine SVS Kinder-Vereinscodeliste zur Verfügung gestellt.

Deshalb ist es notwendig, dass Kinder, die im Skitty-Cup Sachsen starten wollen, zur Eintragung in diese Codeliste angemeldet werden müssen. Die Anmeldung der Kinder erfolgt durch die entsprechend Beauftragten der Vereine einmalig vor der ersten Rennteilnahme an:

neubert.carsten@gmx.de

Die Anmeldung muss folgende Daten beinhalten:

- 1) Name, Vorname
- 2) Geburtsjahr
- 3) Skiverein
- 4) SVS Card-Nummer

1.3 Skitty Cup Sachsen

1.3.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Skitty-Cup Sachsen in der Sportart Ski Alpin ist eine Breitensportveranstaltung und Teil der Talentsuche / Zusatzförderung im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Sommer und Winter. Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.3.2 Ausschreibung

Eine zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Skitty-Cup Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt. Für Sommerwettbewerbe kann die Ausschreibung geändert werden. Änderungen bedürfen der Bestätigung durch den Ausschuss Alpin. Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.3.3 Startberechtigung

Kinder mit gültiger SVS-Kindercodenummer der AK 6-10 (JG 2006-2001) siehe unter (www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_rennserien.php), aller Vereine des DSV, sowie organisierte Sportler anderer nationaler Skiverbände. Dies gilt auch für die Sommerwettbewerbe, die zur laufenden Wintersaison gewertet werden.

Jüngere Jahrgänge werden nur zu bestimmten Wettkämpfen zugelassen, welche vor der Saison im Terminkalender besonders vermerkt sind.

Für das Skitty Cup - Finale sind die ersten 15 Kinder je Altersklasse (m, w) der vor dem Finale bestehenden Skitty Cup Gesamtwertung zugelassen (insgesamt 90 Kinder).

1.3.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung unter Angabe von der gültigen SVS-Kinder-Code-Nummer zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Ohne vorhandene gültige SVS-Code-Nummer sind Meldungen unter Angabe von Name, JG, Verein, Verband an den Ausrichter zu richten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.3.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und Schneebedingungen angepasste Disziplinen anzubieten.

Startreihenfolge: 1) AK 6w 2) AK 6m 3) AK 8w 4) AK 8m 5) AK 10w 6) AK 10m

Besonderheit: Kinder der AK 6 dürfen fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter in Anspruch nehmen, auch bei den Sommerwettbewerben.

Disqualifizierte Läufer nach dem ersten Durchgang können im zweiten Durchgang am Ende des Starterfeldes noch einmal mit Zeitnahme, jedoch ohne Tageswertung starten (Startreihenfolge für ausgeschiedenen Starter am Ende des 2. Durchganges: S6, S8, S10).

Bei Sommerwettbewerben kann die DWO nicht vollständig angewandt werden. Die Durchführungsbestimmungen können Abweichungen zu den Skiwettbewerben aufweisen.

1.3.6 Ausrüstung

Es sind nur Normalski oder Carver gestattet (keine Shortis oder Big Foot). Für alle Starter besteht Helmpflicht. Bei allen Athletik- und Laufwettbewerben sind nur normale Sportschuhe gestattet, d.h. keine Spikes, Noppen- oder Fußballschuhe! Komplette Schutzausrüstung und Helm ist bei Inline-Wettbewerben Pflicht!

1.3.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Für die Gesamtwertung werden die 6 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt weniger als 7 Skitty Cup Veranstaltungen durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

Vereins-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-6 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die punktbesten Vereine werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

1.3.8 Organisation / Auswertung Skitty-Cup Wertung

Die ARGE Skitty-Cup stellt für alle Wettbewerbe einen einheitlichen Startnummernsatz zur Verfügung. Schiedsrichter ist der Referent Breitensport des Ausschuss Alpin oder ein von ihm beauftragter Vertreter. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem aktuell gültigem DSV-Programm ausgewertet.

Die Ergebnislisten nach Altersklassen S6, S8 und S10 sind vom Ausrichter als PDF - Dokument dem EDV-Bbeauftragten Skitty Cup

neubert.carsten@gmx.de

und

dem Skiverband Sachsen zur Einstellung auf seiner Internetplattform

info@skiverbandsachsen.de

unverzüglich nach den Rennen per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport ([Matthias Vogt](#)) abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des Skitty-Cup's werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_aktuelles.php) bereitgestellt.

1.3.9 Altersklassen

Schüler 6w/m: JG 06/05

Schüler 8w/m: JG 04/03

Schüler 10w/m: JG 02/01

1.3.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.

2. Platz = 80 Pkt.

3. Platz = 60 Pkt.

4. Platz = 50 Pkt.

5. Platz = 45 Pkt.

6. Platz = 40 Pkt.

7. Platz = 36 Pkt.

8. Platz = 32 Pkt.

9.Platz = 29 Pkt.	10.Platz = 26 Pkt.	11.Platz = 24 Pkt.	12.Platz = 22 Pkt.
13.Platz = 20 Pkt.	14.Platz = 18 Pkt.	15.Platz = 16 Pkt.	16.Platz = 15 Pkt.
17.Platz = 14 Pkt.	18.Platz = 13 Pkt.	19.Platz = 12 Pkt.	20.Platz = 11 Pkt.
21.Platz = 10 Pkt.	22.Platz = 9 Pkt.	23.Platz = 8 Pkt.	24.Platz = 7 Pkt.
25.Platz = 6 Pkt.	26.Platz = 5 Pkt.	27.Platz = 4 Pkt.	28.Platz = 3 Pkt.
29.Platz = 2 Pkt.	30.Platz = 1 Pkt.		

1.3.11 Auswertung und Übermittlung der Ergebnisse zur SVS Kinderrangliste

Die Auswertung der Rennen hat mit dem aktuellen DSV Alpin-Programm zu erfolgen. S6, S8, S10 sind in einer Punktwertung zu führen, d. h. es gibt nur einen Punktezuschlag. Die vom SVS vorgegebenen Rennnummern (siehe zentrale Ausschreibung Skitty Cup Pkt.1.3.12) und die SVS-Codenummern der Aktiven müssen verwendet werden.

In der Anlage auf dem Computer muss das Rennen als „Vereinsrennen“ angelegt werden. Als Dateiname für ein Rennen muss die SVS-Rennnummer (z.B. Skitty-2012-01) verwendet werden.

Bei allen Rennen müssen SVS-geprüfte EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, die vor der Saison eine Schulung absolviert haben. Ausnahmen sind nur durch den SVS-EDV-Kampfrichterobmann Dirk Häntzschel zu genehmigen (dirk.haentzschel@gmx.de / cc: sorge@skiverbandsachsen.de)

Mit dem neuen Alpin-Programm muss wie folgt verfahren werden, als Beispiel dient das Rennen Skitty-2012-01:

1. Menüpunkt „Datei“ anklicken
2. „Öffnen“ und dann (unter entspr. Ordner) *Skitty-2012-01.mdb* anklicken
3. wieder auf „Datei“ und „Export“ anklicken
4. dann auf „Datei an DSV“ klicken
5. Datei *Skitty-2012-01.zip* erscheint im Fenster
6. Auf Speichern klicken
7. Es erscheint das Zuschlagsfenster, dort für männlich/weiblich je eine „0“ eintragen
8. Die Datei *Skitty-2012-01.zip* per Email an neubert.carsten@gmx.de schicken.

Die Skitty-2012-01.zip-Datei muss folgende Dateien enthalten:

[2012-01.mdb](#), [2012-01.ext](#), [2012-01.rxt](#)

Diese muss spätestens bis zum unmittelbar des Renntermins folgenden Montag 18 Uhr beim EDV-Bbeauftragten Carsten Neubert eintreffen. Dieser bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestätigung, sind die Daten nicht angekommen.

Die Berechnung und Übertragung des Rennzuschlages wird durch den EDV-Rennbeauftragten Carsten Neubert vor Übertrag in die SVS-Kinderrangliste gemäß DWO-Zuschlagsberechnung durchgeführt.

Die Ergebnislisten werden im Internet unter (www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_aktuelles.php) veröffentlicht.

Unvollständige Ergebnislisten (Streckendaten, Anzahl Richtungsänderungen etc.) kommen solange nicht in die Wertung, bis die fehlenden Daten nachgetragen wurden.

1.3.12 Zentrale Ausschreibung – Skitty Cup Sachsen

Rennen	SVS-Renn-Nr.	Ort	Termin:
Skitty-Cup I	Skitty-2012-01	Elstra-Athletik	10.09.2011
Skitty-Cup II	Skitty-2012-02	Ebersbach-Inline	11.09.2011
Skitty-Cup III	Skitty-2012-03	Lößnitz	07.01.2012
Skitty-Cup IV	Skitty-2012-04	Neudorf	08.01.2012
Skitty-Cup V	Skitty-2012-05	Oberwiesenthal	21.01.2012
Skitty-Cup VI	Skitty-2012-06	Keilberg CZ	22.01.2012
Skitty-Cup VII	Skitty-2012-07	Erlbach	25.02.2012
Skitty-Cup VIII	Skitty-2012-08	Schöneck	26.02.2012
Skitty-Cup Finale	Skitty-2012-09	Schöneck	11.03.2012
Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / ARGE Skitty-Cup im SVS		
Ausrichter:	(I) SV Grün-Weiß Elstra; (II) TSV Ebersbach; (III) ASSV Lößnitz;(IV) SG Sehmatal; (V) ASC Oberwiesenthal (VI) TJ Chomutov; (VII) WSV Erlbach; (VIII) VfB Schöneck; (IX) SC Schöneck		
Gesamtleitung:	Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf) Ref. Breitesport im Ausschuß Ski Alpin Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.		
Gesamtwertung:	Carsten Neubert (SV Ehrenfriedersdorf)		
Organisation:	Org.-Leiter: ; Schiedsrichter: ; Rennleiter: ; EDV-Zeitnahme: ; Kari-Obmann: Startrichter: ; Zielrichter: ; Med. Betreuung:		
Wettbewerb:	Vielseitigkeitslauf Alpin (2 Durchgänge) (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)		
Teilnehmer:	Kinder der AK 6 bis 10 (Jahrgänge 2006 – 2001) der Vereine des SVSa. und anderer DSV-Verbände, sowie organisierte Sportler anderer nationaler Skiverbände		
Technische Angaben zur Strecke:	Streckenlänge:	gemäß Rennausschreibung	
	Höhenunterschied:	gemäß Rennausschreibung	
	Spezielle Hinweise:	gemäß Rennausschreibung	
Zeitplan:	Streckenbesichtigung:	gemäß Rennausschreibung	
	Startzeit:	gemäß Rennausschreibung	
Meldungen:	Angaben Datum zum Meldeschluss beachten! Nachmeldungen am Wettbewerb werden nicht zugelassen!		
Nenngeld:	7,- EURO je Teilnehmer und Wettbewerb für Mitglieder in SVS- / DSV-Vereinen / CZ-Starter		
Punktewertung:	In jedem Rennen Tageseinzelwertung Für die Gesamtwertung Skitty-Cup wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. (Siehe SVS Reglement Ski Alpin 2010/2011 – Pkt. 1.3.7) In jedem Wettkampf gibt es eine Punktewertung gleich dem alpinen Skiweltcup (Punkte für Platz 1-30).		
Ehrungen:	In jedem Wettkampf Platz 1 – 3 Pokale, Platz 1 – 6 Urkunden. Die Ehrung der Gesamtbesten Skitty-Cup wird nach dem Saisonfinale durchgeführt.		
Besondere Bestimmungen:	Die Teilnahme an allen Wettkämpfen ist nur mit einem Hartschalenhelm gestattet! Eine Teilnahme mit Big Foot, Shorti oder Snow Blades ist nicht erlaubt - nur Carver oder Normalski! In der AK S 6 ist während des Wettkampfes bei einem Sturz im Bedarfsfall fremde Hilfe durch Kampfrichter erlaubt (z.B. Hilfe beim Ansnallen der Ski). Fremde Hilfe ist für die AK S 8 und S 10 nicht gestattet! Disqualifizierte Läufer nach dem ersten Durchgang können im zweiten Durchgang am Ende des Starterfeldes noch einmal mit Zeitnahme, jedoch ohne Tageswertung starten (Startreihenfolge für ausgeschiedenen Starter am Ende des 2. Durchganges: S6, S8, S10).		
Haftung:	Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!		
Informationen	Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse über Internet unter: www.skiverbandsachsen.de		

1.4 CZ/D Regio Cup (Amer Sports Cup)

1.4.1 Allgemeine Bestimmungen

Der CZ/D Regio Cup (Amer Sports Cup) ist Bestandteil der Talentsichtung von SVS Schülerkader „E“ und „D1“ im Skiverband Sachsen. Er ist eine Rennserie von mehreren Wettbewerben im Winter. Diese finden unter deutscher und tschechischer Beteiligung auf altersgerecht anspruchsvollen Rennstrecken beidseitig der sächsisch-tschechischen Ländergrenze statt. Zum CZ/D Regio Cup gehören insgesamt 8 Rennveranstaltungen, wobei davon 3 Veranstaltungen als Skitty Cup Rennen auf deutscher Seite und 5 Rennen auf tschechischer Seite ausgetragen werden.

21.01.2012	Oberwiesenthal (Am Wäldchen)
22.01.2012	Klínovec (Keilberg)
11.02.2012	Telnice (Ski Areal)
12.02.2012	Bouřňák (Stürmer)
25.02.2012	Erlbach (Kegelberg)
26.02.2012	Schöneck (Hohe Reuth)
03.03.2012	Bublava ()
04.03.2012	Bublava ()
10.03.2012	Klínovec (Finale + Team Keilberg)

1.4.2 Ausschreibung

Informationen zur Rennserie sind unter www.amersportscup.cz für jedermann abrufbar. Die Rennen auf deutscher Seite sind Bestandteil ausgewählter Skitty-Cup Wettbewerbe.

1.4.3 Startberechtigt

Startberechtigt zu den Rennen auf tschechischer Seite sind Kinder sächsischer Skivereine, vorzugsweise der Altersklassen S8 und S10.

1.4.4 Meldungen

Meldungen zu den tschechischen Rennen müssen ausschließlich über die Meldeplattform www.amersportscup.cz von den Vereinen selbstständig durchgeführt werden.

1.4.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der IWO durchgeführt. Bei allen Wettbewerben werden geländeabhängige Variationsläufe mit kurzen und langen Radien gefahren.

Startreihenfolge: 1) AK 8w 2) AK 8m 3) AK 10w 4) AK 10m

Sportler dürfen grundsätzlich keine fremde Hilfe (z.B. bei einem Sturz) durch Kampfrichter/Betreuer in Anspruch nehmen.

1.4.6 Ausrüstung

Es sind nur Normalski oder Carver gestattet (keine Shortis oder Big Foot). Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.4.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel- / Vereinssaisonwertung: www.amersportscup.cz

1.4.8 Organisation / Auswertung

Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und entsprechender EDV ausgewertet.

Alle Ergebnislisten werden dem SVS Sportwart bzw. sportlich verantwortlichen Betreuer als PDF - Dokument für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail zur Verfügung gestellt.

1.4.9 Altersklassen

Schüler 8w/m: JG 04/03

Schüler 10w/m: JG 02/01

1.4.10 Punktesystem

1. Platz = 50 Pkt.	11. Platz = 20 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 45 Pkt.	12. Platz = 19 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 40 Pkt.	13. Platz = 18 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 36 Pkt.	14. Platz = 17 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 33 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 30 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 28 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 26 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 24 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 22 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.5 Schülerpokal Sachsen

1.5.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Schülerpokal Sachsen ist eine Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den alpinen Fahrformen Vielseitigkeit kurze Radien und lange Radien für die Jahrgänge Schüler. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVSa.“ und aus Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen KAT III“.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.5.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Schülerpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.5.3 Startberechtigt

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt sind Schüler der AK S12 und S14 mit gültigem Startpass aus Vereinen des SVSa. oder anderer Landesskiverbände.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Schüler mit gültigem Startpass der AK S12 und S14 aus Vereinen des SVSa.

Für Rennen der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen Kat. III“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Schülerpunktliste erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV – Schülercode ist nicht möglich.

1.5.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.5.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet. Bei allen Wettbewerben soll die Vielseitigkeit im Vordergrund stehen. Es sind dem Gelände und Schneebedingungen angepasste Disziplinen und Kurssetzungen anzubieten.

1.5.6 Startreihenfolge

Bei den Rennen der Kategorien SVS und DSV Kat III startet im ersten Durchgang grundsätzlich S12 vor S14 und innerhalb der S12 der jüngere Jahrgang (2000) vor dem älteren (1999). Solange der Jahrgang 2000 keine DSV-Punkte hat, wird er in einer Gruppe ausgelost.

Nach dem ersten Update der DSV-Schülerliste (Anfang Januar) erfolgt die Auslosung wie bei den anderen Gruppen auch.

Startreihenfolge 1. Lauf:

Gruppeneinteilung	1. Lauf		Reihenfolge	Reihenfolge
			bis 1. DSV-Schülerliste	ab 1. DSV-Schülerliste
Schüler S12 weiblich	JG 00	In einer Gruppe gelost	1	--
	JG 00	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	--	1
	JG 00	Nach Punkten (DSV-Punkte)	--	2
Schüler S12 weiblich	JG 00	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	--	3
	JG 99	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	2	4
	JG 99	Nach Punkten (DSV-Punkte)	3	5
Schüler S14 weiblich	JG 99	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	4	6
	JG 97/98	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	5	7
	JG 97/98	Nach Punkten (DSV-Punkte)	6	8
Schüler S12 männlich	JG 97/98	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	7	9
	JG 00	In einer Gruppe gelost	8	--
	JG 00	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	--	10
Schüler S12 männlich	JG 00	Nach Punkten (DSV-Punkte)	--	11
	JG 00	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	--	12
	JG 99	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	9	13
Schüler S14 männlich	JG 99	Nach Punkten (DSV-Punkte)	10	14
	JG 99	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	11	15
	JG 97/98	Die 15 Punktbesten (DSV-Punkte)gelost	12	16
Schüler S14 männlich	JG 97/98	Nach Punkten (DSV-Punkte)	13	17
	JG 97/98	Punktlose (DSV-Punkte 9999.99)	14	18

Startreihenfolge 2. Lauf:

Gruppeneinteilung	2. Lauf	Reihenfolge
		Reihenfolge
Schüler S12/14 weiblich	Die 15 Zeitschnellsten vom 1. DG umgedreht	1
	Anschließend nach Zeit 1. DG	2
Schüler S12/14 männlich	Die 15 Zeitschnellsten vom 1. DG umgedreht	3
	Anschließend nach Zeit 1. DG	4

1.5.7 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes für die Jahrgänge der Schüler. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.5.8 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-3 Pokale, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung mit Streichergebnissen:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Für die Gesamtwertung werden die 7 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt* nicht mehr als 8 Veranstaltungen durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet.

(*inkl. Finale)

Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Platz 1-6 Pokale und Urkunden

1.5.9 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an.

mueller@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Schülerpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter

www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_aktuelles.php bereitgestellt.

1.5.10 Altersklassen

Schüler 12w/m: JG 99/00

Schüler 14w/m: JG 97/98

1.5.11 Punktesystem

Rennpunkte:

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.5.12 Zentrale Ausschreibung – Schülerpokal Sachsen

Bezeichnung	Kategorie	Ort	Termin:
Schülerpokal I+II	DSV Kat. III	Oberwiesenthal	17.-18.12.2011
Schülerpokal III+IV	DSV Kat. III	Oberwarmensteinach/Oberfranken	07.-08.01.2012
Schülerpokal V	DSV Kat. III	Erlbach	22.01.2012
Schülerpokal VI+VII	SVS	Rugiswalde	28.-29.01.2012
Schülerpokal VIII+IX	DSV Kat. III	Oberwiesenthal	03.-04.03.2012
Schülerpokal FINALE	SVS	Schöneck	10.03.2012
Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin		
Ausrichter:	(I+II) ASC Oberwiesenthal; (III+IV) SC Münchberg; (V) WSV Erlbach; (VI+VII) SC Rugiswalde; (VIII+IX) ASC Oberwiesenthal; (Finale) SC Schöneck		
Gesamtleitung:	Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf), Referent Breitensport im Ausschuß Alpin Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.		
Gesamtwertung:	Maik Müller (SVS Sportwart Alpin)		
Organisation:	Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann; Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung		
Wettbewerb:	Vielseitigkeitslauf kurze Radien oder Vielseitigkeitslauf lange Radien (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)		
Teilnehmer:	Schüler AK S 12; S 14 (Jahrgänge 2000 – 1997)		
Technische Angaben zur Strecke:	Streckenlänge:	gemäß Rennausschreibung	
	Höhenunterschied:	gemäß Rennausschreibung	
	Spezielle Hinweise:	gemäß Rennausschreibung	
Zeitplan:	Streckenbesichtigung:	gemäß Rennausschreibung	
	Startzeit Schüler:	gemäß Rennausschreibung	
Meldungen:	Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!		
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf		
Wertung:	In jedem Wettkampf Einzelwertung, für die Gesamtwertung Schülerpokal wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Wettkampf gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). (siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.5.8.)		
Ehrungen:	Schüler: in jedem Wettkampf Platz 1 – 3 Pokale, Platz 1 – 6 Urkunden Die Ehrung der Saison-Gesamtwertung des Schülerpokals wird nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt.		
Besondere Bestimmungen:	Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Für die Teilnahme an den Schülerpokalrennen mit der Kategorie „DSV Schülerpunkterennen KAT III“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Schüler notwendig. Im Übrigen gelten die aktuell gültigen Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.		
Haftung:	Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!		
Allg. Informationen:	Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse unter: www.skiverbandsachsen.de		

1.6 Jugendpokal Sachsen

1.6.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Jugendpokal Sachsen ist eine breitensportlich orientierte Wettbewerbsserie mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom für die Jahrgänge Jugend. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVS“ und aus Rennen des Status „DSV Punkterennen“ für Jugend/Damen/Herren. Über eine gemeinsame Abstimmung des Terminkalenders angrenzender Skiverbände sollen Terminüberschneidungen weitestgehend vermieden werden, als auch den Veranstaltern und Sportlern attraktive Teilnehmerfelder ermöglichen.

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.6.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle Jugendpokal-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.6.3 Startberechtigt

Grundsätzlich zu jedem Rennen sind startberechtigt sind Jugendliche der AK J16 und J18 sowie aktive Damen und Herren aus Vereinen des SVS oder anderer Landesskiverbände mit gültigem Startpass.

Startberechtigt für die Saisonwertung sind Jugendliche der AK J16 und J18 sowie aktive Damen und Herren aus Vereinen des SVSa. mit gültigem Startpass.

Für Rennen der Kategorie „DSV Punkterennen“ ist die Anmeldung der Sportler in der DSV Punkteliste Damen / Herren erforderlich. Eine Teilnahme bei diesen Rennen ohne DSV –Code ist nicht möglich.

1.6.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht zugelassen.

1.6.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Im zweiten Durchgang wird nach der 15-er Regel gestartet.

Startreihenfolge für Kategorie DSV-Punkterennen = gemäß Punktestand der DSV-Liste
Startreihenfolge für Kategorie SVSa.-Rennen = J 16(w), J 18(w), Damen, J 16(m), J18(m), Herren

1.6.6 Ausrüstung

Es gelten die Bestimmungen des Ausrüstungsreglements des Deutschen Skiverbandes für die Jahrgänge der Jugend. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

1.6.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1 Pokal, Platz 1-6 Urkunden

Einzel-Saisonwertung:

Die Ergebnisse aller Rennen der Saison erhalten von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Für die Gesamtwertung werden die 7 besten Einzelergebnisse + das Finalergebnis herangezogen. Werden insgesamt* nicht mehr als 8 Wettbewerbe durchgeführt, werden alle erzielten Ergebnisse gewertet.
(*inkl. Finale)

Bei Punktgleichstand zum Finale entscheidet das/die bessere(-n) Einzelergebnis(-se).

1.6.8 Organisation / Auswertung

Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison für die Rennen der sächsischen Ausrichter festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Breitensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

mueller@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 2 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Jugendpokal Sachsen“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVS unter (www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_aktuelles.php) bereitgestellt.

1.6.9 Altersklassen

Jugend 16w/m: JG 96/95
Jugend 18w/m: JG 94/92

1.6.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.	11. Platz = 24 Pkt.	21. Platz = 10 Pkt.
2. Platz = 80 Pkt.	12. Platz = 22 Pkt.	22. Platz = 9 Pkt.
3. Platz = 60 Pkt.	13. Platz = 20 Pkt.	23. Platz = 8 Pkt.
4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.6.11 Zentrale Ausschreibung – Jugendpokal Sachsen

Renn-Nr.	Kategorie	Ort	Termin:
Jugendpokal I	DSV PR	Oberwiesenthal	17.12.2011
Jugendpokal II+III	DSV PR	Oberwarmersteinach/Oberfranken	07.-08.01.2012
Jugendpokal IV	DSV PR	Erlbach	22.01.2012
Jugendpokal V+VI	DSV PR	Steinach/Thüringen(Norddt. M.)	03.-04.03.2012
Jugendpokal VII+FINALE	DSV PR	Oberwiesenthal	10.-11.03.2012

Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin
Ausrichter:	(I) ASC Oberwiesenthal; (II+III) SC Münchberg; (IV) WSV Erlbach; (V+VI); SC Bad Grund;(VII+Finale) ASC Oberwiesenthal
Gesamtleitung:	Matthias Vogt (ASVL Waltersdorf), Referent Breitensport im Ausschuß Alpin Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.
Gesamtwertung:	Maik Müller (ASC Dresden)
Organisation:	Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann; Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung
Wettbewerb:	Speziallsalom, Riesensalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)
Teilnehmer:	Schüler AK J 16; AK J 18 (Jahrgänge 1996 – 1992) sowie Damen und Herren
Technische Angaben zur Strecke:	Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung
Zeitplan:	Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung Startzeit Jugend: gemäß Rennausschreibung
Meldungen:	Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Wettkampf
Wertung:	In jedem Wettkampf Einzelwertung, für die Gesamtwertung Jugendpokal wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Wettkampf gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). (siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.6.8.)
Ehrungen:	Jugend: in jedem Wettkampf, Platz 1 = Pokal, Platz 1 – 6 = Urkunden Die Ehrung der Saison-Gesamtwertung des Jugendpokals wird nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt.
Besondere Bestimmungen:	Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Für die Teilnahme an den Jugendpokalrennen mit der Kategorie „DSV Punkterennen“ ist der Besitz einer DSV-Codenummer für Aktive notwendig. Im Übrigen gelten die aktuell gültigen Bestimmungen des DSV über die Beschaffenheit des Materials, wie z.B. Radius, SL-Ski, RS-Ski, Standhöhe oder allgemein notwendige Ausrüstung Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.
Haftung:	Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!
Allg. Informationen:	Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse unter: www.skiverbandsachsen.de

1.7 Sachsen Master Cup - SMC

1.7.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Mastercup Sachsen ist eine Rennserie im Bereich Seniorensport mit sachsenweiter Ausrichtung in den Disziplinen Riesenslalom und Spezialslalom. Diese Serie besteht aus Rennen der Kategorie „SVSa.“ und ist offen für alle Altersklassen ≥ 21 Jahre (ab JG1991)

Die Anzahl der Wettbewerbe und die Ausrichter werden jährlich neu festgelegt.

1.7.2 Ausschreibung

Die zentrale Ausschreibung hat Gültigkeit für alle SMC-Wettbewerbe und wird nur mit wettkampfspezifischen Informationen der einzelnen Ausrichter ergänzt.

Die Ausschreibung wird im Internet bereitgestellt.

1.7.3 Startberechtigt

Startberechtigt sind Senioren ab 21 Jahren mit Zugehörigkeit in einem Verein mit Mitgliedschaft im Skiverband Sachsen oder anderer Skiverbände im DSV und gültigem Startpass.

1.7.4 Meldungen

Meldungen sind an die Ausrichter lt. Ausschreibung zu richten. Der Meldeschluss ist einzuhalten. Nachmeldungen am Renntag werden nicht zugelassen.

1.7.5 Durchführungsbestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.

Startreihenfolge 1. Durchgang: 1) älteste Altersklasse (w) n) jüngste Altersklasse (w)
2) älteste Altersklasse (m) n) jüngste Altersklasse (m)

Startreihenfolge 2. Durchgang: klassenweise nach der 15-er Regel

- 1) älteste Altersklasse (w).... n) jüngste Altersklasse (w)
- 2) älteste Altersklasse (m).... n) jüngste Altersklasse (m)

Für alle Starter besteht Helmpflicht.

Bei Rennen in der Disziplin Riesenslalom ist die Teilnahme mit einem „Racecarver“ dringend zu empfehlen. Freie Skiwahl bei den Damen ab der AK 55 und der Herren ab AK 60.

1.7.6 Kursetzungen

Wettkämpfer dürfen nicht als Kurssetzer fungieren. In Ausnahmefällen ist dies jedoch bei Nachweis einer entsprechender Lizenz nach Genehmigung durch den zuständigen Referenten möglich.

1.7.7 Wertungen / Ehrungen

Einzel-Tageswertung:

Für jede Altersklasse die Gesamtzeit aus zwei Durchgängen, Platz 1-6 Urkunden

Dem Veranstalter bleibt es vorbehalten, bei geringer Teilnehmerzahl - unter 5 Sportler - benachbarte Altersklassen zusammenzulegen und eine 10-er Jahreseinteilung nach folgendem Schema vorzunehmen:

21-30 Jahre 31+36 Jahre 41+46 Jahre 51+56 Jahre 61+66 Jahre >71 Jahre

Die mögliche Klassenzusammenlegung gilt jedoch nicht für die Wertung zur Sachsenmeisterschaft Senioren.

Für die Saisonwertung erfolgt die Punktevergabe jedoch wieder getrennt.

Einzel-Saisonwertung:

Für jede Altersklasse erhalten die Ergebnisse aller Rennen der Saison von Platz 1-30 Punktwertungen nach dem Ski-Weltcup-Prinzip. Die Punktbesten jeder Altersklasse werden nach dem Saisonfinale als Gesamtsieger geehrt. Um in der Saisongesamtwertung erfasst zu werden, muss an mindestens 30% der Rennen gestartet werden.

1.7.8 Organisation / Auswertung

Die Schiedsrichter für die Rennen werden in Abstimmung mit dem Referenten Kampfrichterwesen vor Beginn der Saison festgelegt. Alle Rennen werden mit elektronischer Zeitmessung und dem DSV-Programm ausgewertet.

Durchführung bzw. Absagen oder Änderungen müssen mit dem Referenten Seniorensport abgestimmt und im Internet rechtzeitig bis spätestens Meldetermin bereitgestellt werden. Alle Ergebnislisten werden dem Verantwortlichen für die Gesamtwertung/Homepage unverzüglich nach den Rennen vom Ausrichter per E-Mail an

gero.teucher@web.de + info@skiverbandsachsen.de

zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse stehen max. 3 Tage nach dem Rennen im Internet.

Alle Renntermine, Ausschreibungen und evtl. Änderungen des „Sachsen Mastercup“ werden nur noch im zentralen Terminkalender des SVSa. unter www.skiverbandsachsen.de/sport_alpin_aktuelles.php bereitgestellt.

1.7.9 Altersklassen

Senioren (w)/(m)

21 Jahre = JG 91/82

31 Jahre = JG 81/77

36 Jahre = JG 76/72

41 Jahre = JG 71/67

46 Jahre = JG 66/62

51 Jahre = JG 63/57

56 Jahre = JG 56/52

61 Jahre = JG 51/47

66 Jahre = JG 46/42

71 Jahre = JG 41/37

76 Jahre <= JG 36

1.7.10 Punktesystem

1. Platz = 100 Pkt.

2. Platz = 80 Pkt.

3. Platz = 60 Pkt.

11. Platz = 24 Pkt.

12. Platz = 22 Pkt.

13. Platz = 20 Pkt.

21. Platz = 10 Pkt.

22. Platz = 9 Pkt.

23. Platz = 8 Pkt.

4. Platz = 50 Pkt.	14. Platz = 18 Pkt.	24. Platz = 7 Pkt.
5. Platz = 45 Pkt.	15. Platz = 16 Pkt.	25. Platz = 6 Pkt.
6. Platz = 40 Pkt.	16. Platz = 15 Pkt.	26. Platz = 5 Pkt.
7. Platz = 36 Pkt.	17. Platz = 14 Pkt.	27. Platz = 4 Pkt.
8. Platz = 32 Pkt.	18. Platz = 13 Pkt.	28. Platz = 3 Pkt.
9. Platz = 29 Pkt.	19. Platz = 12 Pkt.	29. Platz = 2 Pkt.
10. Platz = 26 Pkt.	20. Platz = 11 Pkt.	30. Platz = 1 Pkt.

1.7.11 Zentrale Ausschreibung – Mastercup Sachsen

Veranstaltung	Ort	Termin:
SMC I	Pobershau	07.01.2012
SMC II	Carlsfeld	15.01.2012
SMC III	Neudorf/Sehmatal	21.01.2012
SMC IV	Rugiswalde	19.02.2012
SMC V	Jöhstadt	25.02.2012
SMC VI	Jöhstadt	26.02.2012
SMC FINALE	Erlbach	10.03.2012

Veranstalter:	Skiverband Sachsen e.V. / Ausschuß Alpin
Ausrichter:	(I) TSV 1872 Pobershau; (II) SC Carlsfeld; (III) SV Sehmatal; (IV) SC Rugiswalde; (V+VI) SC Edelweiß Jöhstadt; (Finale) WSV Erlbach
Gesamtleitung:	Gero Teucher , Referent Seniorensport im Ausschuß Alpin Der Wettkampf wird nach den Regeln der aktuellen DWO plus den hier enthaltenen besonderen Bestimmungen ausgetragen.
Gesamtwertung:	Gero Teucher
Organisation:	Org.-Leiter; Schiedsrichter; Rennleiter; EDV-Zeitnahme; Kari-Obmann; Startrichter; Zielrichter; Med. Betreuung gemäß Rennausschreibung
Wettbewerb:	Spezialslalom, Riesenslalom (2 Durchgänge), gemäß Rennausschreibung (Im zweiten Durchgang Startreihenfolge-15er Regel)
Teilnehmer:	Senioren ab JG91 und älter
Technische Angaben zur Strecke:	Streckenlänge: gemäß Rennausschreibung Höhenunterschied: gemäß Rennausschreibung Spezielle Hinweise: gemäß Rennausschreibung
Zeitplan:	Streckenbesichtigung: gemäß Rennausschreibung Startzeit: gemäß Rennausschreibung
Meldungen:	Meldungen gehen an die ausschreibenden Vereine. Der Meldeschluss ist zu beachten! Nachmeldungen werden nicht zugelassen!
Nenngeld:	10,- EURO je Teilnehmer und Rennen
Wertung:	Jedes Rennen Einzelwertung, für die Gesamtwertung SMC wird ein Punktesystem am Saisonende die Gesamtsieger ermitteln. In jedem Rennen gibt es eine Punktwertung gleich dem alpinen Ski-Weltcup (Punkte für Platz 1-30). Geplant sind 6 Rennen + Finale. In der Saisonwertung können nur die Damen und Herren Berücksichtigung finden, die an mindestens 50 % der ausgetragenen Rennen teilgenommen haben.
Ehrungen:	Tageswertung: Platz 1 – 6 = Urkunden - entsprechend den Altersklassen (eventuelle Zusammenlegungen von AK siehe SVSa. Reglement Pkt. 1.7.6) Die Ehrung für die Saison-Gesamtwertung des Sachsen Mastercup wird, entsprechend den Altersklassen, nach dem letzten Wettbewerb durchgeführt. (Grundsätzlich keine Zusammenlegung von AK)
Besondere Bestimmungen:	Starberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler mit Mitgliedschaft eines Vereines im SVSa. oder anderer DSV-Skiverbände und gültigem Startpass. Gemeldete Sportler/innen die nicht am Wettkampf teilnehmen, entrichten ihr Nenngeld trotzdem in voller Höhe.
Haftung:	Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden gegenüber Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Auf die grundsätzliche Versicherungspflicht wird hingewiesen. Es besteht Helmpflicht!
Allg. Informationen:	Alle Infos, Änderungen und Ergebnisse unter: www.skiverbandsachsen.de

2. Nachwuchssport - Talentsichtung/-entwicklung

2.1 Grundsätzliche Ausrichtung

Für die nachwuchssportliche Betrachtung der Sportart Ski Alpin im Skiverband Sachsen sind die Altersklassen S10 – S14 relevant.

Aus der ehrenamtlichen Förderstruktur sächsischer Skivereine, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten Nachwuchssportler für eine Unterstützung durch den Skiverband Sachsen mit Kaderstatus.

Damit ist das sportliche Ziel verbunden, sich regelmäßig deutschlandweit auf höchstem Niveau zu vergleichen und den direkten Anschluss an das Fördersystem des „Deutschen Skiverbandes“ (DSV) als Juniorenkader mit Abschluss des letzten Schülerjahres zu erreichen.

2.2 Talententwicklungsprojekt Ski Alpin - Schüler

Das Projekt fördert Talente, denen frühestens mit Beginn der 5. Klasse die Beschulung mit Internatsplatz am Sportgymnasium Oberwiesenthal bis zum Eintritt in das Jugendalter ermöglicht wird.

Spätestens bis zu diesem Zeitpunkt muss eine sportliche Empfehlung des DSV für die Beschulung mit Internatsplatz an einem alpinen Stützpunkt des Deutschen Skiverbandes vorliegen.

Die Fortführung einer leistungssportlichen alpinen Laufbahn am OSP Oberwiesenthal ist ausgeschlossen.

Der Skiverband Sachsen unterstützt im Rahmen eines Talententwicklungsprojektes am Landesstützpunkt (LSP) Oberwiesenthal seine Schülerkader durch:

- die Mitfinanzierung einer hauptamtlichen LSP - Trainerstelle am Standort O-thal
- der Aufrechterhaltung materieller / immaterieller Trainingsvoraussetzungen am LSP O-thal
- Trainer aus der TK-Schüler (siehe Pkt. 2.3) bei Durchführungen von zentralen Trainingsmaßnahmen für SVS-Schülerkader die nicht unmittelbar in den Trainingsprozess des Landesstützpunktes eingebunden sind (Voraussetzung für die Bezuschussung ist eine Kostenbeteiligung der an dieser Trainingsmaßnahme eingebundenen sächsischen Kadersportler in Höhe von min. 5,00 EUR je angefangenen Betreuungstages. Die Höhe des Zuschusses ist u.a. abhängig von den zur Verfügung stehenden fin. Mitteln des TEW Projektes Ski Alpin)

2.3 Trainerstruktur Schüler

Für die zentrale Förderung durch den SVS der alpinen „E2“ und „D“ - Schülerkader am LSP Oberwiesenthal steht eine hauptamtliche Trainerstelle zur Verfügung. Diese Trainerstelle wird zu drei gleichen Teilen über den Skiverband Sachsen, der Gemeinde Kurort Oberwiesenthal sowie dem Förderkreis „friends of ski“ finanziert. Die sportliche Fachaufsicht trägt bis zur Altersklasse S12 der SVS ab der Altersklasse S14 der DSV.

Für die zentrale Förderung durch den SVS weiterer sächsischer E-Kader steht ein ehrenamtlicher Landessichtungstrainer zur Verfügung, welcher ganzjährig neben seiner Vereinstätigkeit zusätzliche Trainingsangebote bereitstellt.

Zur Unterstützung weiterer D-Schülerkader bzw. leistungssportlich interessierter Kinder besteht eine vereinsübergreifende Interessenvertretung von nachfolgend benannten Trainern und Instruktoren. Diese sind im Besitz einer gültigen Trainer/Instruktoren-Lizenz und nehmen regelmäßig an den Fortbildungen ihrer Ausbildungsorganisationen teil.

Diese sportliche Interessenvertretung (Trainerkommission Schüler, TK-S) arbeitet ehrenamtlich. Über die Talentförderung des Skiverbandes werden sie bei der Übernahme dieser zusätzlichen Verantwortung gem. Pkt. 2.2) nach den gegebenen Möglichkeiten unterstützt.

Die benannten Trainer übernehmen zunächst grundsätzlich keine administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Trainingsmaßnahmen. Das heißt Einladungen, Quartiersuche, An- und Abreise, Transport zum Training werden nicht automatisch organisiert. Es wird daher empfohlen, sich rechtzeitig vor dem Trainingstermin per E-Mail beim zuständigen Lehrgangsteiler über die Voraussetzungen zur Teilnahme zu informieren.

Die Durchführung und Teilnahme an einem Termin kann bei großer Teilnehmerzahl somit auch von der Unterstützung der betreffenden Vereine / Elternhäuser abhängig sein.

Für den Skiverband Sachsen arbeiten in der TK-Schüler 2011/2012 mit:

Haeckel, Leander	ASVL Waltersdorf	leander.haeckel@web.de
Binz, Benjamin	SC Schöneck	benni.binz@skiverbandsachsen.de
Thomas, Steffen	ASC Chemnitz	racesteffen@web.de
Epphardt, Tino	SV Einsiedel	t.epphardt@freenet.de
Nitsche, Hans-Jürgen	SC Rugiswalde	info@skilift-rugiswalde.de
Binz, Dimitri	LSP Oberwiesenthal	dbinz@skiverbandsachsen.de
Müller Maik	SVS Sportwart Alpin	mueller@skiverbandsachsen.de
Zeiler, Burkhard	LSP Alpin Oberwiesenthal	burkhard.zeiler@gmx.de

2.4 Stützpunktstruktur

2.4.1 Grundlegende Betrachtung

Zielstellung für den alpinen Bereich ist es, unter den allgemein geforderten Normen des Landessportbundes Sachsen (LSB) und den unter Pkt. 2.4.3) formulierten spezifischen Stützpunktkriterien Ski Alpin mindestens einen Talentstützpunkt je Region mit einer entsprechenden Anzahl von Sportlern (insbesondere Kadersportler) zu unterhalten.

Die TSP haben vor allem die zentrale Aufgabe der Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsangeboten in der Woche (min. 1 TE Schnee / 1 TE Athletik) für die angeschlossenen sächsischen Schülernachwuchskader mit „E“/„D“-Status sowie weitere Perspektivkader.

2.4.2 Termine

03.05.2012: Versand der Anträge „TSP Alpin 12-13“ an die gem. Pkt. 2.4.3. betreffenden Vereine

22.05.2012: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin

Die Formanträge des SVSa. sind dem Ausschuß Alpin, z. H. Sportwart im Original unterschrieben und in elektronisch ausgefüllter Form per Post zuzusenden.

2.4.3 Stützpunktkriterien Ski Alpin

1. Fördergruppensportler: Gesamtanzahl: 12 Sportler / davon:
D-Kader = >2
E-Kader = >4
Perspektivkader (S8-S10) = >6
2. Fördergruppentrainer: mind. zwei ausgebildete Trainer / Instruktoeren mit gültiger Lizenz
3. Stützpunktleiter: Benennung einer zuständigen Person
4. Trainingsstätten: Voraussetzung Wintersportstätten
 - a) Liftanlage mit Flutlichtbetrieb
 - b) abgesperrte Trainingsstrecke
 - c) Beschneiungsanlage
 - d) Liftbetrieb und Skibetrieb unter der Woche
 Voraussetzung Sommersportstätten
 - a) Turnhalle / Sportplatz
 - b) Möglichkeiten für Inlinetraining auf der geeigneten Straße
 - c) Inline – Slalomplatten inkl. Stangen
5. Sportmed. Betreuung: Benennung einer Praxis/Klinik

Werden die vorbenannten Kriterien durch einen oder mehrere antragstellende Vereine in einer Region nicht oder nur teilweise erfüllt, so wird dem Standort in der Region mit den besseren topografischen Möglichkeiten und Trainingsbedingungen im Bereich Alpin der Stützpunktantrag zur Vorlage beim LSB stattgegeben.

2.4.4 Stützpunktsystem Ski Alpin – Sachsen

LSP Oberwiesenthal		
Region Vogtland	Region Erzgebirge	Region Lausitz
TSP Schöneck	TSP Oberwiesenthal	TSP Ruaiswalde

2.5 Kaderstruktur Schüler

2.5.1 Grundlegende Betrachtung

Das Erreichen der sächsischen Kaderkriterien ist Hauptaufgabe der Trainingsarbeit in den Talentstützpunkten und sollte Grundlage der sportlichen Arbeit der alpinen sächsischen Skivereine / Sektionen sein.

Die Festlegung der Kaderkriterien „E/D1-Kader“ basiert im Wesentlichen auf der Platzierung der Sportler in der SVS Kinderrangliste (siehe Pkt. 2.5.2), die Festlegung der Kaderkriterien „D2/3/4-Kader“ auf der Platzierung in der DSV-Schülerpunktliste.

Über diese Struktur stehen den Sportlern bei entsprechender Leistung, Teilnahmen über die Quotenregelung an den nachwuchsleistungssportlichen Veranstaltungen des DSV (Schülercup und Landescup) zur Verfügung.

Die Anerkennung des Kaderstatus erfolgt auf schriftlichen Antrag der Sportler, Eltern und Vereine. (Termine siehe Pkt. 2.5.2).

2.5.2 SVS Kinderrangliste

Bewertet werden die zwei besten Saisonergebnisse des Skitty Cup. Den verschiedenen Wettbewerben (Langen Radien / Kurze Radien) werden entsprechende F- Werte zugeordnet.

Das Mittel ergibt die Punktezahl in der SVS Kinderrangliste. Bei nur einem Ergebnis werden diesem 50 Punkte aufaddiert.

Während der laufenden Saison zählen die Basispunkte der letzten Saison immer als ein Ergebnis und werden bei Bedarf mitgerechnet. Bei der bereinigten Abschlussliste 2011 wird dieser Basiswert nicht mehr berücksichtigt und es werden nur die Saisonergebnisse 2010/2011 zur Berechnung herangezogen.

In den Zwischenlisten kann man sich nicht verschlechtern.

Beispiele für die Berechnung der Zwischenliste: Ausgehend vom Basiswert 100.00

1. Bestes Ergebnis 105.00 und zweitbestes Ergebnis 110.00:
= Punkte bleiben 100.00.
2. Bestes Ergebnis 90.00 und zweitbestes Ergebnis 110.00:
= Punkte: 100.00 (Basiswert) plus $90.00 / 2$ ergibt Punkte in der Liste 95.00
3. Bestes Ergebnis 80.00 und zweitbestes Ergebnis 90.00:
= Punkte: 80.00 plus $90.00 / 2$ ergibt Punkte in der Liste 85.00

Wird in einer Saison kein Ergebnis erzielt, erfolgt ein Aufschlag von 12% (bzw. 6% bei Verletzung) auf die alten Punkte. Der Antrag auf Verletzungsstatus muss bis 30. April (Saisonende) beim SVS-Punktereferenten Carsten Neubert inkl. ärztlicher Bestätigung eingegangen sein.

Zu Beginn einer neuen Saison erfolgt eine Nullstellung der Listen für Mädchen und Jungen.

Erscheinen der SVS Kinderrangliste 2011 / 2012 im Internet:

Es gibt die Version 1/2012 als vorläufige Basisliste, die Version 2/2012 als Basisliste, die Version 3/2012 als Verbesserungsrankliste, die ab Januar wöchentlich mit Punkten und Nachmeldungen aktualisiert wird (genannt SVS KRL 3/2012_1 SVS KRL 3/2012_n), sowie die Abschlussliste 4/2012, die nach Beendigung der Saison erscheint.

Die aktuellen Listen werden jeweils Dienstag ab 18 Uhr www.skiverbandsachsen.downloads.de veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist der fristgerechte und korrekte Eingang der Rennergebnisse.

Punktekorrekturen von Vorjahrespunkten sind nach Erscheinen der Liste 2/2012 nicht mehr möglich.

Fehlerhaft eingegangene Ergebnisse können nach erfolgter Korrektur frühestens zur darauffolgenden Liste berücksichtigt werden.

Die Zuschläge sind mit den gültigen SVS Kinderpunkten nach der gültigen FIS-Methode (ohne Korrekturwert) zu errechnen. Beim angewandten Zuschlag muss ein Adder berücksichtigt werden:

SVS Kat.	Rennbezeichnung	Zuschlag	Adder	Minimum
SVS Kat A	SVS Skitty Cup	berechneter Zuschlag (bei berechnetem Minus-Zuschlag ist der angewandte Zuschlag = 0)	0	0
SVS Kat B	Landesjugendspiele	berechneter Zuschlag (bei berechnetem Minus-Zuschlag ist der angewandte Zuschlag = 0)	15	15
SVS Kat C	z.B. SVS Skitty Regio Cups	Berechneter Zuschlag (bei berechnetem Minus-Zuschlag ist der angewandte Zuschlag = 0)	30	30

Für alle Kategorien gilt: Bei Wertung nur eines Durchgangs (z. B. bei Abbruch nach dem 1. Durchgang) berechnet sich der Zuschlag aus dem doppelten Zuschlag des berechneten Zuschlags plus Kategorie-Adder (einfach).

Um ein Rennen in der jeweiligen Kategorie männlich/weiblich werten zu können, müssen je 5 Aktive (angemeldete Kinder in der SVS Kindercodeliste) in der Wertung sein. Läufer ohne Punkte werden bei der Zuschlagsberechnung auf 250.00 Punkte gesetzt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer SVS-Kinderpunkte besitzen, egal wie hoch.

Folgende F-Werte kommen zur Anwendung:

Vielseitigkeitslauf kurze Radien – VL-KR: 610

Vielseitigkeitslauf lange Radien – VL-LR: 870

2.5.3 Termine Kaderanträge

12.04.2012: Versendung der Anträge auf Kaderstatus gem. Pkt. 2.5.4. an die Eltern der Sportler

30.04.2012: Rücklauf der Anträge im Original unterschrieben an den Ausschuss Alpin

2.5.4 SVS-Kaderkriterien Schüler - Saison

E-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen der Jahrgänge in der Altersklasse Schüler S 10 die nachfolgende qualitative Kriterien erfüllen:

E1-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler des JG 2003 bis Platz 15 der SVS Kinder-Punkteabschlussliste 2011/12

E2-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler des JG 2002 bis Platz 8 der SVS Kinder-Punkteabschlussliste 2011/12

E3-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler des JG 2001 bis Platz 3 der SVS Kinder-Punkteabschlussliste 2011/12

D-Kader - allgemeine Kriterien:

- Sportler/-innen der Jahrgänge in der Altersklasse Schüler U12 - U14 - U16
- Unterschreitung der festgelegten Maximalpunktzahl der DSV – Punktelisten am Ende der Saison (saisonergebnisbereinigte DSV-Schülerabschlusslisten (m, w) 2011/2012)
- Ausgenommen von dieser Regelung sind Überschreitungen der Punkte wegen saisonübergreifenden krankheitsbedingten Nichtteilnahmen an Rennen. Hier greift die Regelung des DSV bei Krankheit.
- Teilnahme am zentralen Konditionstest des SVSa. im April 2012 (Mindest-Durchschnitt im Konditionstest von 2,5)
- Bei Abweichungen der geforderten Ergebnisse im konditionellen Bereich wird durch die Trainerkommission Schüler unter maßgeblicher Berücksichtigung der erreichten DSV-Punkte des Winters eine Entscheidung über die Anerkennung des Kaderstatus getroffen
- Die Einwilligung über die Annahme des Kaderstatus erteilen letztlich die Eltern der betreffenden Kinder.

D1-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler/-innen des JG 2000 mit < 120 DSV-Pkt. (w) oder < 140 DSV-Pkt. (m)

D2-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler/-innen des JG 1999 mit < 100 DSV-Pkt. (w) oder < 120 DSV-Pkt. (m)

D3-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler/-innen des JG 1998 mit < 80 DSV-Pkt. (w) oder < 100 DSV-Pkt. (m)

D4-Kader – qualitative Kriterien:

- aktive Sportler/-innen des JG 1997 mit < 60 DSV-Pkt. (w) oder < 80 DSV-Pkt. (m)

2.5.5 SVS - Kader Schüler

Auf Grundlage der Kaderkriterien des SVS – Reglements Ski Alpin der Saison 2010/2011 haben sich folgende Sportler für den Kaderstatus qualifiziert:

Kaderstatus	Name, Vorname	JG	Verein	Trainer/ÜL	DSV – Pkt. Mai 2011
D4	Grohmann, Max	97	SC Rugiswalde	Mütze, Michael	59,38
D4	Thomas, Marco	97	ASC Chemnitz	Thomas, Steffen	63,69
D3	Müller, Lydia	98	ASC Dresden LSP OWT	Binz, Dimitri	64,96
D3	Eichler, Eileen	98	SC Schöneck	Binz, Benjamin	105,30
D3	Schau, Franz	98	ASC Chemnitz	Thomas, Steffen	98,78
D2	Mehner, Julia	99	ASC Oberwiesenthal LSP OWT	Binz, Dimitri	90,13
D2	Thiele, Sebastian	99	SC Rugiswalde LSP OWT	Binz, Dimitri	79,01
D2	Werner, Hans	99	SC Schöneck	Binz, Benjamin	136,01
					SVS – RGL
D1	Mühl, Paula	00	Einsiedler SV	Weißbach, Hans Jörg	Platz 1
D1	Ullmann, Lisa	00	ASC Oberwiesenthal LSP OWT	Binz, Dimitri	Platz 2
D1	Neubert, Johanna	00	SV Ehrenfriedersdorf	Thomas, Steffen	Platz 3
D1	Wagner, Tobias	00	ASC Oberwiesenthal LSP OWT	Binz, Dimitri	Platz 1
D1	Sembdner, Franz	00	SV Grün-Weiß Elstra	Becker, Michael	Platz 2
E2	Gärtner, Hanna	01	SV Ehrenfriedersdorf LSP OWT	Binz, Dimitri	Platz 4
E2	Göthel, Julia	01	Einsiedler SV	Weißbach, Hans Jörg	Platz 5
E2	Thiele, Severin	01	SC Rugiswalde	Binz, Dimitri	Platz 3
E1	Rahle, Paul	02	ASC Dresden	Binz, Benjamin	Platz 11
E1	Pfalz, Luka	02	ASC Oberwiesenthal	Haeckel, Leander	Platz 12

2.6 Qualifikationskriterien zu DSV Kat. I + II – Rennen

2.6.1 DSV Kat. II - Landescup

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen

B 2.2

Der Landescup ist Teil der Talentförderung des Deutschen Skiverbandes und seiner Landesskiverbände. Die Veranstaltungen sind bundeseinheitliche Wettkämpfe im Rahmen der DSV-Schülerpunkterennen. Die Veranstaltungen werden gruppenweise durchgeführt. Der Ausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin des DSV beschließt einen Gruppenplan, aus dem die regionale Zusammensetzung der Teilnehmer der Landescup-Rennen hervorgeht.

B 2.2.1

Startberechtigt sind die Schülerklassen S12 und S14. Die Startquoten der jeweiligen Gruppenrennen errechnen sich aus den besten 165 Mädchen und 220 Buben nach der gültigen DSV-Schülerpunkteliste plus 20 % der Quote (Aufrunden) für jede ARGE/Region/Gau.

Es handelt sich nicht um persönliche Startquoten, über alle Startplätze verfügt die jeweilige ARGE/Region/Gau.

Schüler/innen des CJD Berchtesgaden sind unabhängig von der LV-Zugehörigkeit im Skiverband Chiemgau startberechtigt. Darüber hinaus erhält jede Region oder ARGE (= Code-Nummer) je 2 Grundplätze lt.

Gruppeneinteilung. Die Quotenkontingente der ARGE West, Ost und Nord können LV-übergreifend ausgeschöpft werden.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jeden direkt qualifizierten Sportler des Skiverbandes Sachsen. (≤ 165 . Mädchen / ≤ 220 . Junge der aktuellen DSV-Punkteliste). Die Inanspruchnahme des Startplatzes ist 10 Tage vor jedem Landescup verbindlich per E-Mail an den Sportwart Alpin zu melden und abzusichern. Fällt der Sportler vor Meldeschluss zum Landescup aus der Qualifikationsgrenze heraus, ist die zugesagte Absicherung hinfällig.
- 2) Für die Teilnahme an LC-Rennen über die Quotenregelung darf eine maximale Obergrenze an Punkten der qualifikationsrelevanten DSV-Punkteliste nach folgendem Schema nicht überschritten werden:
S14-2 – keine Teilnahme über Quotenregelung
S14-1 – Punkte der/-s 165./220. + max. 5 % der jeweils aktuellen Liste
S12-2 – Punkte der/-s 165./220. + max. 12 % der jeweils aktuellen Liste
S12-1 – Punkte der/-s 165./220. + max. 25 % der jeweils aktuellen Liste
- 3) Für die Teilnahme an LC-Rennen über die Quotenregelung sind grundsätzlich nur Kadersportler bis zur AK Schüler S14-1 des Skiverbandes Sachsen startberechtigt. Die Erteilung einer Wild-Card kann die TK-S bei entsprechendem Leistungsnachweis auch anderen aktiven Sportlerinnen und Sportlern des SVSa. aussprechen.

Dafür ist beim SVSa. Sportwart Alpin 10 Tage vor dem Rennen ein schriftlicher Antrag mit entsprechendem Leistungsnachweis der/des Aktiven über den zuständigen Vereinsportwart einzureichen. Dieser Leistungsnachweis muss jedoch mindestens die Forderungen gemäß Pkt. 2) erfüllen.

- 4) Haben mehr Kadersportler/-innen verschiedener Jahrgänge das SVS-Qualifikationskriterium erreicht als Quotenplätze zur Verfügung stehen, so gilt als startberechtigt, wer die größere prozentuale Unterschreitung zu der unter Pkt. 2) errechneten, maximal erlaubten Jahrgangspunktzahl aufweist.
- 5) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunkteliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben, bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.
- 6) Die Berufung in das jeweilige SVS-Landescupteam wird über die Homepage des SVS veröffentlicht.

2.6.2 DSV Kat. I – Schülercup (S14)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen

B 1.1. DSV-Schülercup S 14

Der "DSV-Schülercup" Alpin ist Teil der Talentförderung des Deutschen Skiverbandes. Die Veranstaltungen sind bundeseinheitliche Wettkämpfe im Rahmen der DSV-Schülerpunkterennen. Der "DSV-Schülercup" umfasst eine Rennserie, davon ein Konditions-Wettkampf, mit Platzpunktwertung (Pantherwertung) mit Einzel- und Mannschaftswertung. Die Bewerbe werden vom Ausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin vergeben.

Verantwortlich für die Belange der Schülerwettkämpfe ist der Wettkampf-Beauftragte DSV Schülercup Alpin in Abstimmung mit dem Cheftrainer Nachwuchs.

B 1.1.3. Gesamtstartplätze

Nach DSV-Schülerpunktliste: 35 Mädchen und 45 Buben

Darüber hinaus erhalten die Regionen (Code) Bayerwald, Chiemgau, Inngau, Oberland, Werdenfels, Allgäu, München, Bayern-Nord (Unterfranken, Oberfranken, Frankenjura und Oberpfalz zusammen), Schwaben, Schwarzwald, Schwarzwald-Nord bzw. ARGE West, Nord oder Ost die Möglichkeit, zusätzlich Aktive nach folgendem Schema zu melden:

Ist der/die beste Aktive unter den Top 15 der gültigen DSV-Schülerpunktliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal drei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 16 und 30 der gültigen DSV-Schülerpunktliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal zwei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 31 und 60 der gültigen DSV-Schülerpunktliste (Mädchen oder Buben):
zusätzlich maximal ein/e Aktive/r.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jede/n direkt qualifizierten Sportler/in des Skiverbandes Sachsen. (<=35. Mädchen / <=45. Junge der aktuellen DSV S14-Schülerrangliste).
- 2) Für die Teilnahme an Rennen zum Deutschen Schülercup über die Quotenregelung sind, neben den Sportlern der Verbände der ARGE Ost, grundsätzlich nur Kadersportler des Skiverbandes Sachsen startberechtigt.
- 3) Besteht Startberechtigung für den SVSa. über Quotenregelung, erhält der/die Sportler/in eine Startberechtigung, bei dem der Punktstand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktstände der Plätze 35(w)/45(m) der relevanten DSV S14-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVSa. die bis dato erreichten besten Saison-Punkteergebnisse im Slalom und/oder im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern bis Montag vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail zuzuleiten. Liegen die beiden aktuellen besten Punktwerte (SL/RS) am Montag vor dem DSC-Renntermin nicht vor, wird der Quotenplatz anderweitig vergeben oder verfallen.
- 5) Die Aktualisierung der Angaben zu den Saison-Punktständen muss vor jedem DSC-Renntermin vorliegen, auch wenn sich die Saison-Punktstände des/der Athleten/in nicht verändert haben.
- 6) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunktliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.
- 7) Die Berufung in das jeweilige SVS-Schülercupteam wird über die Homepage des SVS veröffentlicht.

2.6.3 DSV Kat. I – Schülercup (S12)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV Schülerpunkterennen

B 1.2.1. Startberechtigung und Teilnehmerzahl

Für den DSV-Schülercup S12 sind 35 Mädchen und 45 Buben der Jahrgänge 1997 und 1998 nach jeweils gültiger DSV-Schülerpunktliste S 12 startberechtigt.

Darüber hinaus erhalten die Regionen (Code) Bayerwald, Chiemgau, Inngau, Oberland, Werdenfels, Allgäu, München, Bayern-Nord (Unterfranken, Oberfranken, Frankenjura und Oberpfalz zusammen), Schwaben, Schwarzwald, Schwarzwald-Nord bzw. ARGE West, Nord oder Ost die Möglichkeit, zusätzlich Aktive nach folgendem Schema zu melden:

Ist der/die beste Aktive unter den Top 15 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal vier Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 16 und 30 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal drei Aktive.

Ist der/die beste Aktive zwischen Platz 31 und 60 der gültigen DSV-Schülerpunktliste S 12 (Mädchen oder Buben): zusätzlich maximal zwei Aktive.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Teilnahmeberechtigung besteht in jedem Fall für jeden direkt qualifizierten Sportler des Skiverbandes Sachsen. (<=35. Mädchen / <=45. Junge der aktuellen DSV S12-Schülerrangliste).
- 2) Für die Teilnahme an Rennen zum Deutschen Schülercup über die Quotenregelung sind, neben den Sportlern der Verbände der ARGE Ost, grundsätzlich nur Kadersportler des Skiverbandes Sachsen startberechtigt.
- 3) Besteht Startberechtigung für den SVSa. über Quotenregelung, erhält der/die Sportler/in eine Startberechtigung, bei dem der Punktstand aus den Ergebnissen der laufenden Saison, den niedrigeren prozentualen Abstand bezogen auf die Punktstände der Plätze 35(w)/45(m) der relevanten DSV S12-Schülerrangliste aufweist.
- 4) Für die Bewertung nach Pkt. 3) sind dem Sportwart Alpin des SVSa. die bis dato erreichten besten Saison-Punkteergebnisse im Slalom und/oder im Riesenslalom mit Angabe der dazugehörigen Rennnummern bis Montag vor dem jeweiligen DSC-Renntermin per E-Mail zuzuleiten. Liegen die beiden aktuellen besten Punktwerte (SL/RS) am Montag vor dem DSC-Renntermin nicht vor, wird der Quotenplatz anderweitig vergeben oder verfallen.
- 5) Die Aktualisierung der Angaben zu den Saison-Punktständen muss vor jedem DSC-Renntermin vorliegen, auch wenn sich die Saison-Punktstände des/der Athleten/in nicht verändert haben.
- 6) Die qualifizierten Sportler werden nach Erscheinen der relevanten DSV-Schülerpunktliste über ihre Teilnahme verbindlich informiert und haben bei Zusage, ihre Rennteilnahme abzusichern.
- 7) Die Berufung in das jeweilige SVS-Schülercupteam wird über die Homepage des SVS veröffentlicht.

2.6.4 DSV – Schülercup S10 (S10-Cup)

Auszug aus dem DSV Reglement – DSV S 10 Cup

Startberechtigung und Teilnehmerzahl

Für den DSV-Schülercup S10 sind Mädchen und Buben der Jahrgänge 2001 und 2002 startberechtigt.

Die Vergabe der Plätze für jede Region, Gau oder ARGE richtet sich nach deren Anzahl startberechtigter Schüler im 1. Landescup der Saison. Dabei entfallen auf je 5 Landescupstarter für eine Region, Gau oder ARGE, 2 Teilnehmer im S 10 Cup.

Dabei besteht keine Einschränkung bezüglich des Einsatzes für Mädchen oder Buben.

Für die Qualifikation der sächsischen Sportler gilt folgende Regelung:

- 1) Qualifiziert für den S10 Cup sind die leistungstärksten Mädchen und Jungen der AK S 10 in Sachsen. Dabei werden alle Ergebnisse aus Skitty-Cup und CZ-D Regio Pokal miteinander verglichen.
- 2) Die Entscheidung in strittigen Fällen trifft die TK-S.

3. Jugendrennsport – Ski Alpin Sachsen

3.1 Grundsätzliche Ausrichtung

Auf Grund ihrer Leistungen aus dem Schülerrennsport und ihrem weiteren Engagement im Jugendbereich, empfehlen sich in der Sportart Ski Alpin die leistungsstärksten aktiven Sportler der Altersklassen J16 und J18 für eine Anerkennung auf Kaderstatus „L-Landeskader Ski Alpin“ durch den Skiverband Sachsen.

Die sportliche und organisatorische Leitung für diesen Bereich trägt der Referent Städteskilauf im Ausschuss Alpin des SVSa, Thomas Weitzmann.

3.2 Anmeldung zur FIS-Punkteliste

Für sächsische L-Kader werden die Lizenzgebühren für die Anmeldung zur aktuellen FIS-Punkteliste übernommen, sofern mindestens zwei FIS-Renntermine durch den/die Sportler/-in in der Vorjahressaison wahrgenommen wurden.

Für alle weiteren sächsischen Sportler der Jahrgänge J/D/H werden die entstehenden Lizenzgebühren durch den Skiverband Sachsen den jeweiligen Vereinen in Rechnung gestellt.

3.3 Meldungen zu FIS-Rennen

Anmeldungen sächsischer Sportler/-innen zur Teilnahme an NJR-FIS Rennen oder zu CIT-FIS Rennen sind an Thomas Weitzmann (thomas.weitzmann@t-online.de) zu richten.

3.4 Förderstruktur Jugend

Dem Skiverband Sachsen stehen im Rahmen seiner aktuell gegebenen Möglichkeiten in diesem Altersbereich weder personelle, materielle sowie finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Somit sind zentrale Trainingsangebote unter den derzeit gegebenen Förderbedingungen nicht zu realisieren.

3.5 Trainerstruktur Jugend

Für die zentrale Förderung der alpinen Jugendkader steht keine hauptamtliche Trainerstelle zur Verfügung.

3.6 Kaderstruktur Jugend

3.6.1 Grundsätzliche Betrachtung

Den sächsischen Landeskadern stehen bei entsprechender Leistung die Meldeberechtigungen zu quotenregulierten nachwuchsleistungssportlichen Veranstaltungen des DSV dieser Jahrgänge zur Verfügung (hier insbesondere gemeint NJR-FIS Rennen). Ein sportlicher Leistungsauftrag wird gemäß den Bedingungen im Pkt. 3.2) mit der Kadernominierung nicht ausgesprochen.

3.6.2 SVS-Kaderkriterien – Jugend 2012/2013

L-Kader - allgemeine Kriterien:

- Unterschreitung der Maximalpunktzahl (siehe unten) der DSV / FIS – Punkteliste am Saisonende
- Der L-Kaderstatus wird max. bis zum letzten Jugendjahrgang ausgesprochen
- Bei Platzierungen unter den besten 6 bei Deutschen Meisterschaften (Ski Alpin / Ski Cross) oder bei Teilnahmen mit Punkten im EC und WC (Ski Cross), sowie bei Berufung in das bayrische Landeskaderteam Skicross und das deutsche CIT-FIS Team kann der L-Kaderstatus verlängert werden.
- Die Neuaufnahme in den L-Kaderstatus erfolgt nur einmalig ab dem Übergang vom Schüler- in den Jugendbereich.

L-Kader - qualitative Kriterien

Nachfolgend aufgeführte Werte der relevanten Abschlusspunktlisten (DSV, FIS) der Saison 2011/2012 dürfen nicht überschritten werden:

Damen:

- (JG 96) max. 50,00 DSV-Punkte oder max. 150 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 95) max. 45,00 DSV-Punkte oder max. 130 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 94) max. 40,00 DSV-Punkte oder max. 120 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 93) max. 35,00 DSV-Punkte oder max. 100 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 92) max. 30,00 DSV-Punkte oder max. 80 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)

Herren:

- (JG 96) max. 60,00 DSV-Punkte oder max. 150 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 95) max. 55,00 DSV-Punkte oder max. 130 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 94) max. 50,00 DSV-Punkte oder max. 120 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 93) max. 45,00 DSV-Punkte oder max. 100 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)
- (JG 92) max. 40,00 DSV-Punkte oder max. 80 FIS-Punkte (in 1 Disziplin)

3.6.3 SVSa. L-Kader Ski Alpin 2011/2012

Kaderstatus	Name	Vorname	JG	Verein	DSV – Pkt Mai 2010	FIS – Pkt. beste Disziplin Mai 2011
L	Thomas	Rico	94	ASC Chemnitz	DSV D/C Kader Ski Cross	
L	Schulze	Marie	94	Einsiedler SV	29,57	-----
L	Zimmermann	Paul	95	ASC Oberwiesenthal	62,63	-----
					DSV – Schülerpunkte Mai 2011	
L	Storch	Anna Julia	96	SC Schöneck	64,57	
L	Weber	Chris	96	SV Zschopau	82,81	